

Heitmüller: „Gasversorgung trotz Corona-Krise gesichert“



Leipzig, 2. April 2020. Mit Blick auf die positive Bilanz des Geschäftsjahres 2019 sieht sich die VNG AG mit Hauptsitz in Leipzig gut gerüstet für die Zukunft. „Für 2019 blicken wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück, in dem unsere harte Arbeit in allen Geschäftsbereichen mit überaus positiven operativen Resultaten belohnt wurde. Wir haben bereichsübergreifend schwarze Zahlen geschrieben“, gab Vorstandsvorsitzender Ulf Heitmüller am Donnerstag, 2. April 2020, im Rahmen der Veröffentlichung der Ergebnisse des Konzerns für das Geschäftsjahr 2019 bekannt.

Getrübt wird das positive Jahresfazit derzeit lediglich vom Ausblick auf die noch nicht absehbaren Folgen der Corona-Krise: „Die Entwicklungen der vergangenen Wochen und Monate werden Auswirkungen auf die gesamte Weltwirtschaft haben. Deswegen werden wir davon ausgehen müssen, dass auch wir nicht vorhersehbare und möglicherweise erschwerte Bedingungen in vielerlei Hinsicht vorfinden werden. Insofern stehen wir vor besonderen Herausforderungen. Allen auf uns zukommenden Herausforderungen zum Trotz – es gibt auch etwas Positives, das wir dieser Situation abgewinnen können: Die Erkenntnis, dass die Versorgungssicherheit mit Gas und Strom hierzulande auch in Zeiten einer solchen Krise nicht gefährdet ist“, so Heitmüller.

Mehr.